

Sehr geehrte Bewohner/innen des Naherholungsgebietes Wilhelminenberg,
Liebe Anrainer/innen und Nachbarn,

in unserem 28. Update haben wir wieder die wichtigsten Aktivitäten der letzten Wochen zum Planentwurf Nr. 8197 für Sie zusammengefasst.

30. November 2018: Email an die Grünen Wiener Gemeinderäte Frau Dr. Kickert und Herrn Mag. Maresch mit Kopie an die Klubobfrauen Mag. Hebein (Bund) und DI Obermeier (Ottakring) zum Vorschlag eines ökologisch geförderten Wohnbaus mit „Drittel-Konzept“

Im Sinne des nach wie vor angestrebten MITEinanders haben wir die Vertagung der Beschlussfassung im Wiener Gemeinderat in Form einer „Weihnachtsfriedlichen Nachdenkpause“ angeregt und einen Vorschlag zur ökologischen Stadtentwicklung unterbreitet. Damit könnte Wohnraumschaffung im Einklang mit der Natur in der Schutzzone des UNESCO Biosphärenpark Wienerwald als eine zukunftsorientierte und standortverträgliche Lösung der Situation gelingen.

Das vorgeschlagene **“Drittel-Konzept“** für das knapp 16500qm große Planungsgebiet, **(1) 5500 qm zentrale Allgemein-Wiese (2) 5500 qm leistbarer Wohnbau mit standortverträglicher BK I (3) 5500 qm Eigen-Gärten**, adressiert den Wunsch der rund 1000 Stellungnahmen der Anrainer/innen nach „weniger, niedriger, lockerer“ und die Beibehaltung der hohen Lebensqualität und guten Umweltbedingungen im Liebhartstal am Fuße des Wilhelminenbergs. Zum Wohle der eingesessenen Alt- und kommenden Neu-Ottakringer.

11. Dezember 2018: Infoabend zur juristischen Bekämpfung des Flächenwidmung- und Bebauungsplan Entwurfes Nr. 8197

Wir haben aufgrund der Beschlussfassung auf Ottakringer Bezirksebene am 22. November 2018 für die direkt betroffenen Anrainern/innen (Eigentümer der an das Plangebiet angrenzenden Grundstücke) zum Schutze ihrer Interessen und Rechte einen juristischen Infoabend veranstaltet. Hierbei wurden rechtliche Optionen zur Befassung des Verfassungsgerichtshof (VfGH) in Form einer „Sammelvertretung“ erörtert, sollte die Flächenwidmung allem Widerspruch zum Trotz als „Anlass-Widmung“ im Wiener Gemeinderat beschlossen werden.

12. Dezember 2018: VERLANGEN auf Abhaltung einer Bürgerversammlung laut § 104c Abs 2 der Wiener Stadtverfassung zum Planentwurf 8197“ für die Ottakringer Bezirksvertretungssitzung durch ÖVP und FPÖ

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181213_OTS0188/megabau-gallitzinstrasse-oevp-und-fpoe-bringen-verlangen-auf-buergerversammlung-ein

12. Dezember 2018: Prüfansuchen der Bürgerinitiative „Pro Wilhelminenberg 2030“ an den Stadtrechnungshof Wien

Hierin ersuchen wir um Überprüfung des laufenden Widmungsverfahrens zum Planentwurf Nr. 8197 der MA21/MA22 hinsichtlich folgender Verdachtsmomente:

- Verdacht auf sachlich nicht gerechtfertigte „Anlasswidmung“
- Gleichheitswidrige Bevorzugung einzelner Bauträger als Plangebietseigentümer
- Verfahrensfehler
- Umweltgutachten, das erst nach der öffentlichen Auflage verfügbar war
- Fehlende Gutachten: beispielsweise hydrogeologische Gutachten, Verkehrsgutachten
- Unzureichende Grundlagenforschung und Interessensabwägung
- Widerspruch Stadtentwicklungsplan 2025

Hier der Link zum Prüfansuchen:

<https://prowilhelminenberg.at/wp-content/uploads/B--rgeranliegen-Widmungsverfahren-Plan-8197-Stadtrechnungshof-PWB-2030-FIN-Dec-12-2018.pdf>

Zusätzlich wird am **20. Dezember 2018** auch durch die FPÖ Gemeinderäte Mahdalik und Dr. Wansch (jedem/r Abgeordneten/r steht diese Möglichkeit zwei Mal pro Jahr zur Verfügung) ein separates Prüfungsansuchen an den Wiener Stadtrechnungshof gerichtet.

Auch wenn wir uns auf eine rechtliche Auseinandersetzung vorbereiten, appellieren wir parallel dazu nach wie vor an alle im Wiener Gemeinderat vertretenen Parteien bzw. deren Gemeinderäte, dieses Projekt in seinen standortunüblichen Dimensionen zu überdenken und zu reduzieren.

Als nächster Schritt ist jedoch davon auszugehen, dass in der Sitzung am 24. Jänner 2019 die Umwidmung im Wiener Gemeinderat endgültig beschlossen wird und damit die Massivverbauung des Plangebietes umgehend begonnen werden kann.

Als Bürgerinitiative „Pro Wilhelminenberg 2030“ fordern wir nochmals eine komplette Überarbeitung des Planentwurfes („weniger, niedriger, lockerer“ - ökologischen Wohnbau mit „Drittel-Konzept“) unter umfassender Bürgerbeteiligung und danach die Neuvorlage an die Bezirksvertretung Ottakrings.

Wir bedanken uns bei Ihnen für die Unterstützung im Jahr 2018 !

Auch 2019 werden wir diese Hilfe zur Umsetzung der angestrebten **ökologischen Wohnraumschaffung in ortsüblicher Redimensionierung in der Gallitzinstrasse** bitte benötigen.

Das Team der BI „Pro Wilhelminenberg 2030“ wünscht bis dahin eine frohe Weihnacht und ein gutes Neues Jahr!

Christian-Andre WEINBERGER (Sprecher)

Alexandra DÖRFLER

Alice KOZICH

Silvia MEHLFÜHRER

Ludwig NEUMANN

Josef RAPP



Wien, 18. Dezember 2018